



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Wilhelm Spiegelberg an Adolf Erman**

**Spiegelberg, Wilhelm**

**Heidelberg, 31.12.1921**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-105667](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-105667)

Heidelberg 31/12.21

Verehrten Herrn Professor!

Haben Sie vielen Dank für die gest. Übersendung des  
entlegenen Briefes. Es war mir in der That eine grosse  
Freude daraus zu ersehen, dass ich mit meiner Sache so  
viel Segen spenden konnte. Wir wollen es aber weiter bei dem  
incognito lassen.

Es thut mir leid, dass Sie und die Thierja als der Lipppe  
Ihren Tribut zahlen mussten glücklichlicherweise in leidlicher  
Form. Wir sind besterhand verlohren geblieben, obwohl ich hier  
alle Welt gepocht war. Letztern besuchte ich Theodor  
Noldike in Karlsruhe und fruchte nicht, dem jetzt 86 jähr-  
igen geistig unverändert froh zu sein. Körperlich hat er  
über manche Beschwerden zu klagen und die engen Wohnver-  
hältnisse (er wohnt bei seinem Sohne in einem kleinen  
Zimmer, aus dem grossen Teil der Bücher & Möbeln liegt bei  
unserm Spediteur) hat beyen ihm manche Unbequemlich-  
keit. Aber er hat doch das Glück in seiner Familie zu leben  
aber zu verbringen es ist eine Freude ~~so~~ zu beobachten, wie  
die Einzelheit an dem Manne hängt, der sich immer  
vollstes Verständnis für die Kindesseele hat.

Dem neuen Jahre sehe ich mit demselben Optimismus  
wie Sie entgegen und habe den festen Wunsch, dass ich  
nicht verirren möchte. Fast möchte man <sup>auch</sup> diesen Falle sagen,

Das will in Glaube sondern in Irthum selig macht.  
Nochmals alle guten Wünsche von Haus zu Haus

Ihr Spiegelberg